

Feuerwehr Lämmerspiel, Dienstag, 30. Juni 2026

Neue Wehrführung für die Freiwillige Feuerwehr Lämmerspiel

Im Rahmen unserer Jahreshauptversammlung haben wir die Wehrführung der Freiwilligen Feuerwehr Lämmerspiel neu gewählt. Mit Nils Plathow und Patrick Roth übernehmen zwei engagierte und erfahrene Kameraden Verantwortung für die Zukunft unserer Einsatzabteilung.



Nachdem unser bisheriger Wehrführer Sven Meder nach 14 Jahren an der Spitze der Einsatzabteilung nicht erneut kandidierte, wurde der bisherige stellvertretende Wehrführer Nils Plathow zu seinem Nachfolger gewählt. Zum neuen stellvertretenden Wehrführer wählten wir Patrick Roth.

Mit Nils Plathow und Patrick Roth übernehmen zwei engagierte und erfahrene Kameraden Verantwortung für die Zukunft unserer Einsatzabteilung. Beide sind seit vielen Jahren fester Bestandteil unserer Feuerwehr und bringen umfangreiche Erfahrung aus Einsatzdienst, Ausbildung und Nachwuchsarbeit mit.

Gleichzeitig nutzten wir die Gelegenheit, Sven Meder für sein langjähriges Engagement zu danken. Über mehr als drei Jahrzehnte hat er unsere Feuerwehr in verschiedenen Funktionen geprägt. Insgesamt 18 Jahre gehörte er der Wehrführung an – zunächst fünf Jahre als stellvertretender Wehrführer, bevor er 2012 das Amt des Wehrführers übernahm und dieses 13 Jahre lang ausübte. In dieser Zeit hat er die Entwicklung unserer Feuerwehr maßgeblich mitgestaltet und sich mit großem persönlichen Einsatz für die Belange der Feuerwehr und des Stadtteils Lämmerspiel eingesetzt.

Für seine Verdienste wurde Sven Meder mit dem Ehrenbrief der Stadt Mühlheim am Main ausgezeichnet. Auch nach seinem Ausscheiden aus dem Amt bleibt er unserer Feuerwehr eng verbunden. Neben seiner Tätigkeit als Zugführer in der Einsatzabteilung wird er sich als stellvertretender Vorsitzender des Feuerwehrvereins weiterhin um die Belange des Vereins kümmern und seine langjährige Erfahrung einbringen.

Wir wünschen unserer neuen Wehrführung viel Erfolg, die notwendige Weitsicht für anstehende Entscheidungen, den Rückhalt der gesamten Mannschaft und vor allem, dass alle Einsätze stets gesund beendet werden.